



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 18.05. bis 19.05.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle-

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Mittwoch wurde auf der B 18 zwischen Dessau und Roßlau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 652 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 29 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 102 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle-

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwoch wurde in der Ortslage Retzau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 504 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 76 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 95 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle-

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwoch wurde auf der B 184 Höhe Lingenau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 736 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 4 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 99 km/h.

- Fahren ohne Fahrerlaubnis -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Mittwochvormittag wurde in der Ortslage Mosigkau ein Kleinkraftrad festgestellt und kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass die 38-jährige Fahrzeugführerin nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Die Weiterfahrt wurde untersagt und gegen die Fahrerin ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

- keine Zulassung in Deutschland -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwochvormittag wurden auf der BAB 9 in Richtung Berlin Höhe Thurland zwei Kleintransporter Mercedes mit französischen Kennzeichen festgestellt und kontrolliert.

Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass die französischen Fahrzeugscheine den „Vendue – Vermerk“ besaßen. Nach dem Verkauf waren die Fahrzeuge somit lediglich in Frankreich befristet zugelassen und besitzen für die Bundesrepublik Deutschland keine gültige Zulassung. Eine in Deutschland geltende Pflichtversicherung lag ebenfalls nicht vor. Die Weiterfahrt wurde untersagt, bis eine in Deutschland gültige Zulassung erwirkt wurde. Gegen die Fahrzeugführer (56 Jahre und 21 Jahre) wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

- überladener Kleintransporter -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde auf der BAB 9 bei Thurland ein Kleintransporter Mercedes festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war.

Nach einer Wägung wurde eine Überladung von 26 Prozent festgestellt. Des Weiteren wurde versäumt die Ladung ordnungsgemäß zu sichern. Der Fahrer konnte ebenfalls keinerlei Nachweise über die Einhaltung der Sozialvorschriften vorweisen.

Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 59-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.